

Mein verbleibender Kredit: 7 Punkte.

mittellandzeitung.ch

[Go To Best Hit]

© **Solothurner Zeitung** / **MLZ**; 18.10.2004

LeBuWa Zeitung

Für Stunden «wirkten wohlig Ruh und Frieden»

Recherswil Gemütlichkeit am Unterhaltungsabend des Jodlerklubs Waldröseli in der «Iguhalle»

Mirjam Kopp

Vor dem Alpenpanorama steht eine Sennhütte, daneben ein alter Karren, dekoriert ist dies alles mit vielen Blumen, Kürbissen und Pilzen. Zahlreiche Treicheln in verschiedenen Grössen runden das Bild für die Auftritte des Jodlerklubs Waldröseli und seiner Gäste ab. Letzten Samstag bot der Recherswiler Jodlerklub den zahlreichen Gästen in der «Iguhalle» ein unterhaltsames Programm mit Musik, Humor und Tanz.

Den Auftakt zum diesjährigen Unterhaltungsabend machte «The **Alphorn-Man**» aus Wikon. Flott spielte Kudi Baumgartner, im T-Shirt mit Schweizer Kreuz, Fetziges und Romantisches auf seinem Alphorn. Dann wurden die einheimischen Jodlerinnen und Jodler vom Publikum spontan mit einem herzlichen Applaus begrüsst.

Wohlig wirkt hier Ruh und Frieden», mit diesen Worten heisst Kuno Heiniger, Präsident des Jodlerklubs Waldröseli, das Publikum willkommen. Heiniger empfiehlt, sich zurückzulehnen und zu geniessen. Denn der Jodlerklub habe bewusst ein heiteres Programm zusammengestellt, das den Nerven bestimmt gut tun werde. Eines ist sicher: ob der vielen negativen Schlagzeilen von Geiselnahmen, Massenentlassungen und Terrorakten wirken die Texte der Jodlerlieder wie Balsam für Seele und Nerven. Denn die Lieder erzählen vom lieben Herrgott im Blumengarten, der andächtigen Stimmung eines Sonnenuntergangs in den Bergen und dem fröhlichen Glockengebimmel des Viehs auf der Alp. Wahrlich: Wohlig wirkt hier Ruh und Frieden.

Dieses Jahr haben wir die Vorbereitungen für den Unterhaltungsabend ohne Spezialprobe geschafft», erzählt Kuno Heiniger. Die acht dargebotenen Lieder, im Duett, in der Kleininformation oder im Gesamtchor vorgetragen, haben die 23 Jodlerinnen und Jodler unter der Leitung von Ingrid Bärtschi einstudiert. Während «The **Alphorn-Man**» musikalische Abwechslung bietet, bringt Theres Spring als «Schärischlyffers Grit» das Publikum zum Lachen, Schmunzeln und Grinsen.

Mit dem Schwyzerörgeli quartett «Gätzigruess» und dem Gesamtchor aller anwesenden Jodlerinnen und Jodler geht es auch nach dem Konzert volkstümlich weiter. Wunderbar sei der Unterhaltungsabend gewesen, findet etwa die Delegation vom Jodlerklub Zytröseli aus Derendingen. «In Recherswil ist es immer gemütlich», so die Jodler. Und eine auffallend junge Besucherin meint: «Der Abend hat mir besser gefallen, als ich erwartet habe.» Die vielen zufriedenen Gesichter kommen nicht von ungefähr. Die Stimmung ist, wie sie in der Zugabe «Am Jodlertisch» besungen wird: «Wenn d Jodler zäme si, so gits e gfröiti Sach.»

***Urchig Der Recherswiler Jodlerklub Waldröseli verbreitete mit seinen Liedervorträgen gute Laune.
Peter Gerber***